

Rinteln-aktuell.de vom 15.09.2016

Bevor die Bagger kommen: Grabreste in Möllenbeck freigelegt

Die hügelige Landschaft nahe Möllenbeck eignet sich nicht nur zum Abbau von Sand und Kies. In der Zeit vor Christi Geburt legten Menschen hier auch einen Bestattungsplatz ein. Natürliche Erhebungen wurden weiter aufgeschüttet, dort konnten die eingäscherten Toten in Urnen beigesetzt werden.

Das Seminar für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg führte zusammen mit Bezirksarchäologen des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Rinteln auch eine Lehrgrabung durch. Der Grabhügel befindet sich im Abbaugelände der Unternehmensgruppe Reese, die auch die Kosten für die Ausgrabung sowie Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer übernommen hat.



Simone Arnold zeigt, wieviel Erdreich die Archäologen abgetragen haben.

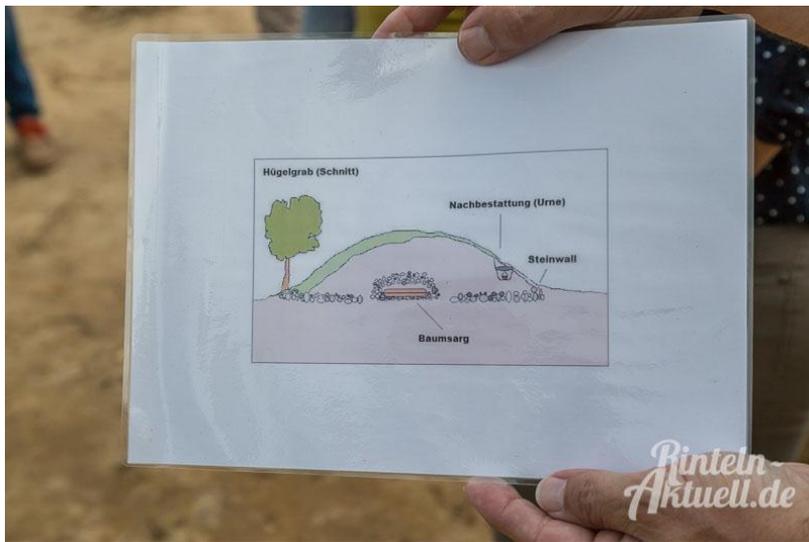
Was die Experten verwunderte: Sie waren nicht die Ersten, die diese Grabstätte untersuchten. Bereits vor und nach dem zweiten Weltkrieg gab es Interesse an der Grabstätte, wovon sich die Archäologen jetzt ein Bild

machen konnten: Eins von drei Gräbern war zerstört worden. Es gab tiefe Eingrabungen in den Hügel, in der Mitte der Aufschüttung fanden die Experten ein Loch von 1,2 Metern Tiefe und einem Durchmesser von über zwei Metern. Holzkohlestücke sowie Leichenbrandreste von einem Scheiterhaufen konnten noch identifiziert werden.



Die Archäologen um Simone Arnold von der Universität und Friedrich Wilhelm Wulf vom Niedersächsischen Amt für Denkmalpflege konnten Scherbenreste von Urnen und Steine aus den Urnengräbern finden und sicherstellen. Dabei hatten sie ungebetenen Besuch, so Arnold. Es seien zwischendurch Menschen mit Metalldetektoren vor Ort gewesen und hätten

sich in der Ausgrabungsstätte auf die Suche gemacht. „Das“, bestätigte Arnold, „hat uns die Laune schon ein wenig verdorben.“



So sieht ein Hügelgrab im Idealfall aus.



Quelle: <http://www.rinteln-aktuell.de/bevor-die-bagger-kommen-grabreste-in-moellenbeck-freigelegt/> (2016-09-17)